## **Vorwort**

Autor(en): Lorenz, P.

Objekttyp: **Preface** 

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden

Band (Jahr): 35 (1890-1891)

PDF erstellt am: **27.05.2024** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## Yorwort.

---74---

Nach dem Tode unseres vieljährigen, ausgezeichneten Präsidenten, Herrn Dr. E. Killias, erwuchsen dem Unterzeichneten mit dem Präsidium der Gesellschaft auch die Pflichten eines Redactor's des Jahresberichtes derselben. Den Druck der Abhandlung des Herrn Prof. Tarnuzzer hatte der Verfasser bereits selbst besorgt. Ausserdem war von Killias keine weitere Vorsorge getroffen worden Er besorgte diese Arbeiten jeweilen während des Winters. Es war seine Absicht, in erster Linie sein Verzeichniss der Käfer Graubiinden's fertig zu stellen und zur Publication im Jahresberichte zu bringen. Leider ist nun dies für diesen Band unmöglich. Dagegen ist es gelungen, nachdem Killias' Sammlungen wohl im Lande bleiben, an Hand derselben und dem handschriftlichen Nachlasse des Verstorbenen, die Fortsetzung und Vollendung der begonnenen Arbeit zu sichern. Ein competenter Bearbeiter hiefür ist gewonnen in der Person des Herrn Rechtsanwalts J. L. Caflisch dahier. Herr Caffisch hat viel entomologisch mit Killias gearbeitet und sich in sehr verdankenswerthem Entgegenkommen bereit erklärt, sich dieser Aufgabe unterziehen zu wollen. In den nächsten Bänden unseres Berichtes wird die Arbeit zum Drucke gelangen.

Der diesem Bande beigegebenen Biographie des Herrn Dr. Killias sel. lassen wir seinen letzten grösseren Vortrag folgen, den er im November 1890 in der naturwissenschaftlichen Gesellschaft in St. Gallen gehalten hat. Obwohl derselbe nichts wesentlich Neues enthält, besonders angesichts seiner eigenen Publicationen hierüber, so im Vorworte zu seiner «Flora des Unterengadins» (Beilage zum Jahresberichte unserer Gesellschaft Band XXXI), so giebt er doch ein schönes zusammenfassendes naturhistorisches Bild des Engadins, besonders des unteren Theils desselben und bedarf dessen Aufnahme in diesen Bericht keiner besonderen Begründung.

Das Verzeichniss der eingegangenen Literatur hat unser Bibliothekar, Herr R. Zuan-Sand, besorgt.

Die Erdbebenchronik der Jahre 1889 und 1890 und theilweise noch 1888 verdanke ich den Notizen, die Herr Prof. Dr. Brügger aus den bei ihm eingegangenen Mittheilungen, mir gütigst zur Verfügung gestellt hat.

An der Zusammenstellung der Literatur zur bündnerischen Landeskunde haben die Herren Prof. Dr. Brügger, Prof. Dr. Tarnuzzer und Zeichnungslehrer Flor. Davatz mitgewirkt.

Allen den genannten Herren sage ich meinen besten Dank für ihr freundliches Entgegenkommen.

Chur, im Mai 1892.

Dr. P. Lorenz.